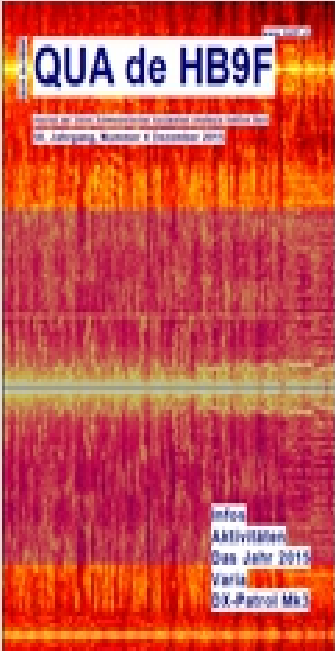
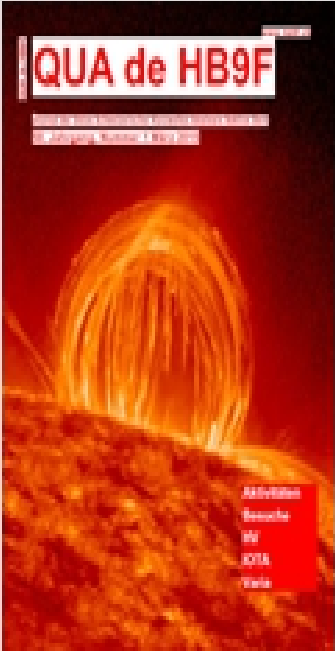
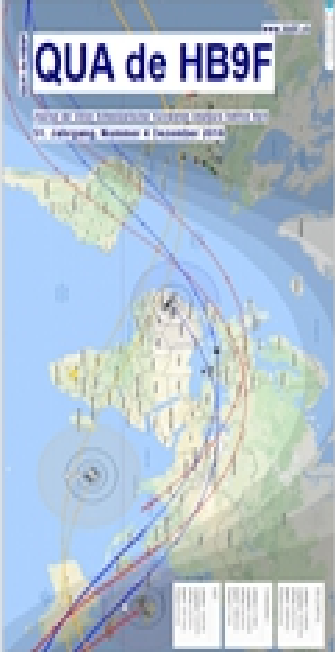
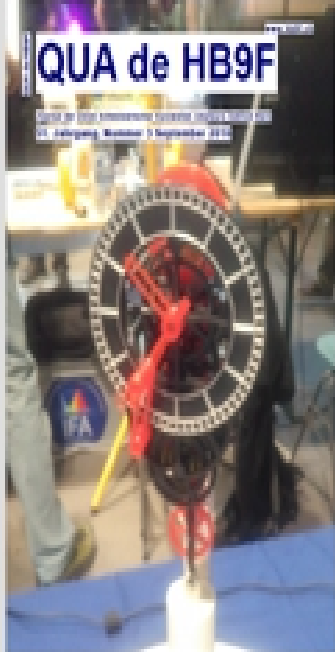
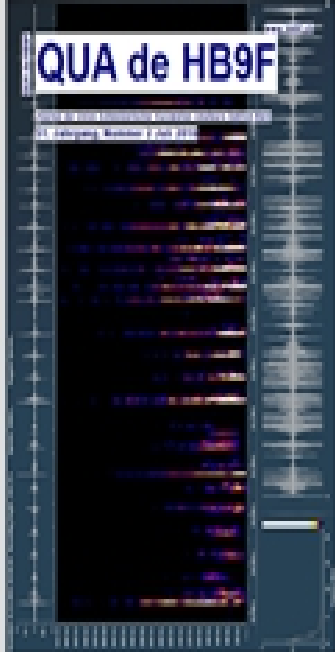
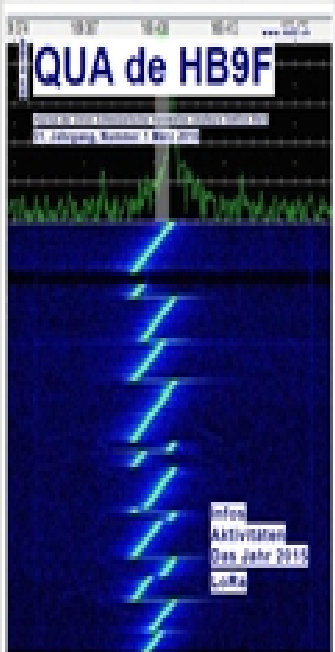


QUA de HB9F

Journal der Union Schweizerischer Kurzwellen Amateure Sektion Bern

54. Jahrgang, Nummer 4 Dezember 2019



Inhalt

Editorial.....	3
Veranstaltungen.....	3
Monatsversammlung.....	3
Nächste Aktivitäten in der Sektion.....	3
Weitere Aktivitäten.....	4
Mitteilungen des Vorstands.....	4
Von der Modellbaummesse Friedrichshafen.....	5
Ordentliche Hauptversammlung der USKA Sektion Bern 2020.....	6
Jahresbericht des Präsidenten.....	7
Anlässe, Stamm, Peilen	7
Silent Key.....	8
Mitglieder.....	8
Vorstand.....	8
Jahresbericht 2019 des Bibliothekars.....	9
Jahresbericht 2019 des technischen Leiters für die unbedienten Anlagen.....	10
Jahresbericht des Peilverantwortlichen.....	13
Raclette-Peilen 2019.....	14
Russische Propaganda auf 40m?.....	15
Langzeiterfahrung mit GP Antennen.....	17
Impressum.....	19

Titelbild

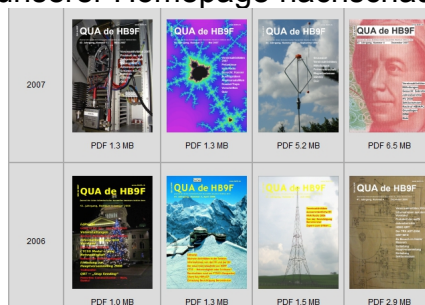


Einige Ausgaben des QUA.

*Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
des Journals „QUA de HB9F“, Nummer 1/ 2020, ist der
15. März 2019*

Editorial

Ich musste nachzählen und auf unserer Homepage nachschauen.



Seit 2006 habe ich 51 QUA Hefte als Redaktor geschrieben. Das ist genug.

Ich erinnere mich aber noch gut an die Einführung in dieses „Ämtli“ durch meinen Vorgänger Lorenz Born. Viel Zeit ist vergangen, viele Artikel sind erschienen und die Suche nach catchy Titelbildern blieb spannend bis zum Schluss...jetzt ist es aber an der Zeit, den Stab weiterzureichen. Bernhard Edler, HB9GVQ, wird neu diese Funktion ausüben (vorbehältlich Kampfwahl an der HV, hi). Ich danke allen Leser/Innen, allen Beitragenden und allen technikaffinen Kollegen, die ich in dieser Zeit in HB9F kennenlernen durfte. Der Sache und dem Verein bleibe ich erhalten, nur schreiben werde ich wohl weniger für HB9F....

Schöne Festtage und euch allen eine ruhige/aktive oder besinnliche Zeit.

vy 73 de Andreas Bieri, HB9TSS

Veranstaltungen

Monatsversammlung

Die Monatsversammlung findet immer am letzten Mittwoch des Monats im Restaurant Egghölzli, Weltpoststrasse 16, 3015 Bern statt.

Die aktuellen Termine sind jeweils auf der Homepage von HB9F unter dem Menüpunkt *Anlässe – HB9F* zu finden (<http://www.hb9f.ch/anlaesse>).

Nächste Aktivitäten in der Sektion

Mittwoch 29. Januar 2020 19:30 Uhr	OTHR Überhorizont-Radare Vortrag von Peter A. Jost, HB9CET	Restaurant Egghölzli
Freitag 14. Februar 2020, 19:00 Uhr	Traditionelles Jahresessen der Sektion Bern 2020	Casa d'Italia, Bern
Mittwoch 19. Februar 2019, 19:30 Uhr	Ordentliche Hauptversammlung der USKA Sektion Bern. Nur für Mitglieder	Restaurant Egghölzli
Mittwoch 25. März 2020, 19:30 Uhr	Versammlung	Restaurant Egghölzli

QUA de HB9F

Mittwoch 29. April 2020, 19:30 Uhr	Stand und Ausblick der Entwicklung moderner Batterietechnologien unter Berücksichtigung spezifischer Anwendungen im Energie- und Mobilitätssektor Vortrag von Andrea Vezzini, BFH	Restaurant Egghölzli
---------------------------------------	--	----------------------

Weitere Aktivitäten

26. Juni – 28. Juni	45. Ham Radio 70. Bodenseetreffen des DARC	Friedrichshafen
Samstag, 15. August 2020, 09 – 23 Uhr	Hamfest 2020	Baar ZG
Samstag, 31. Oktober 2020	36. Surplus Party 2020	Zofingen AG

KR Immobilien-Treuhand AG

Effingerstrasse 17, 3008 Bern

Telefon 031 381 52 72

Telefax 031 381 43 13

HB 9DA A
Albert Krienbühl



Vermittlung

Verkauf

Verwaltung

Expertisen

Mitteilungen des Vorstands

Termine 2020 Vorstand

- 13.02.2020
- 23.04.2020
- 18.06.2020
- 03.09.2020
- 05.11.2020

Finanzen

Stand Vorstandssitzung im November waren 5 Mitgliederbeiträge 2019 noch ausstehend.

Mutationen

Austritte: Bürgi Rudolf, HB9DDR, 04.01.2019; Haab Karl, HB9AIY 17.06.2019

Neueintritte: Weber Daniel, HB9GBD, 21.01.2019

Todesfälle: Steuri Bernhard, HB9AVO, 30.04.2019; Thomann Robert, HB9GX, 07.08.2019

Shack /diverse Technik

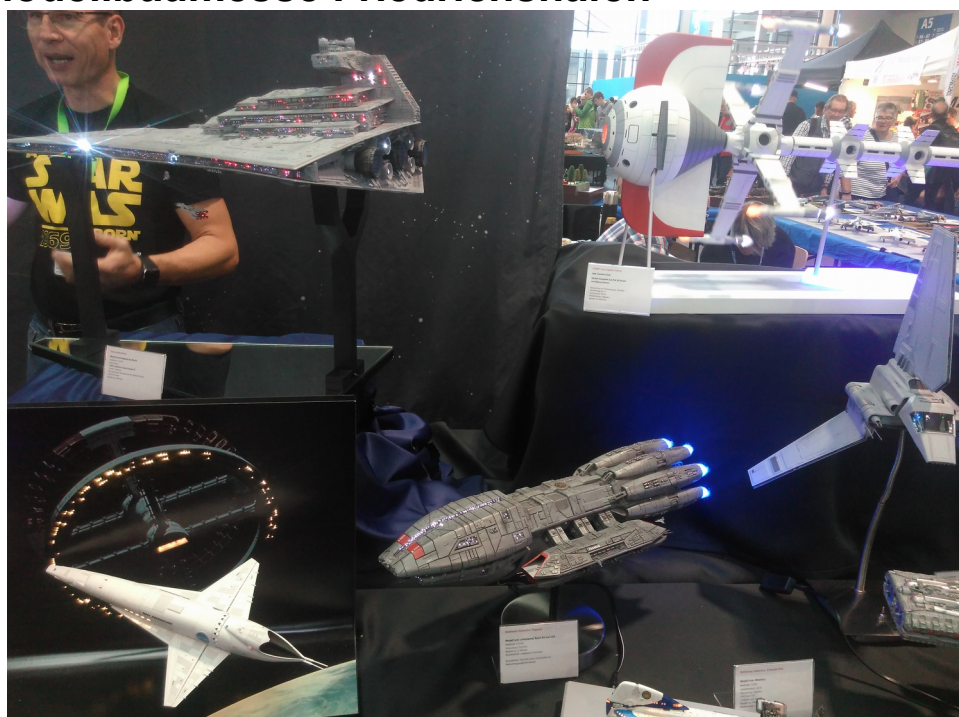
Die immer häufiger gewordenen Ausfälle des C4FM Relais in Bern waren auf einen defekten Ventilator zurückzuführen.

Die 10GHz Bake sollte bis Ende Jahr fertiggestellt sein.

Internetanschluss im Lindenhof: seit Anfang November in Betrieb. Die Relais Gruppe musste vorerst über 1000.- bezahlen, damit die Glasfaser gezogen wurde. Nach dem sich Roland beschwert hatte, haben wir nun das Internet im 1. Jahr gratis.

Der Vorstand hat einstimmig die Beschaffung eines neuen Switches für den Shack bewilligt.

Von der Modellbaumesse Friedrichshafen



HB9TSS

Ordentliche Hauptversammlung der USKA Sektion Bern 2020

Datum: Mittwoch, 19. Februar 2020 um 19:30 Uhr

Ort: Restaurant Egghölzli, Weltpoststrasse 16, 3015 Bern

Traktanden

1. Begrüssung und Eröffnung der Hauptversammlung

2. Wahl der Stimmzähler

3. Genehmigung der Traktandenliste

4. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung vom 20. Februar 2019
publiziert im „QUA de HB9F“, Nr. 1, Juni 2019 (Seiten 5-7)

5. Jahresberichte 2019 der Vorstandsmitglieder

6. Jahresrechnung 2019

7. Revisorenbericht zur Jahresrechnung 2019

8. Wahlen

Neuwahl des Redaktor

Für den abtretenden Andreas Bieri, HB9TSS
wird vorgeschlagen: Bernhard Edler, HB9GVQ

Wiederwahl der Vorstandsmitglieder

- | | |
|---|--------------------------------------|
| ● Präsident | Roland Elmiger, HB9GAA |
| ● Kassier | Hansueli Zwahlen, HB9BSP |
| ● Sekretär | Simon Neuhaus, HB9GPR |
| ● Bibliothekar | Kurt Weber, HB9BIC |
| ● Technischer Leiter „Funk“ | Stephan Horisberger, HB9FIO |
| ● Technischer Leiter „unbediente Anlagen“ | Roland Moser, HB9MHS |
| ● Peilverantwortlicher | Karl Kopp, HB9DKO |
| ● Rechnungsrevisor | Ersatz für Albert Schlaubitz, HB9BSR |

9. Jahresbeitrag 2020

10. Budget 2020

11. Tätigkeitsprogramm 2020

12. Anträge der Mitglieder

13. Ordentliche Delegiertenversammlung der USKA, Sa 22. Februar 2020 in Olten

- Wahl der Delegierten
- „Abstimmungsvorschlag des Vorstands der Sektion Bern“,
Fragen und Diskussion → Auftrag an die Delegierten

14. Informationen aus dem Vorstand

15. Verschiedenes

Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Mitglieder der USKA Sektion Bern

An das vergangene Jubiläumsjahr denke ich mit Freude zurück. Die interessanten Vorträge anlässlich unseres Monatsstamms sind immer gut besucht. Bemerkenswert ist, dass es zahlreiche Referenten gibt, die immer wieder gerne bei der Berner Sektion einen Vortrag halten. Die Ereignisse des Jahres 2019 hier kurz zusammengefasst:

Anlässe, Stamm, Peilen

1934 wurde unsere Sektion als "Ortsgruppe Bern" gegründet, und so hatten wir am 8. Februar einen guten Grund, mit dem traditionellen Jahresessen als 85. Jubiläum zu feiern. Im Restaurant Egghölzli trafen sich viele Mitglieder mit ihren Begleiterinnen und liessen sich von Egghölzli Team kulinarisch verwöhnen.

Die Vorträge anlässlich unseres Monatsstamms stiessen auf grosses Interesse. Sie bieten jeweils Anlass für angeregte Diskussionen, lehrreiche Erkenntnisse sowie Grundlagen für neue Ideen und Projekte.

Im Januar zeigten uns Simon, HB9GPR und Roland, HB9MHS die Komplexität des Internet-Netzwerks von HB9F für die Überwachung bzw. Fernwartung der zahlreichen Relaisstationen. Simon erläuterte auch die Idee einer Remotestation in unserem Shack in Münchenbuchsee.

Der März-Stamm stand ganz unter dem Motto FT8. Jürg Regli, HB9BIN zeigte uns eindrücklich die vielfältigen Möglichkeiten dieser Betriebsart, die zu Recht als "die digitale Revolution im Amateurfunk" bezeichnet werden kann.

Im April durften wir die RBS-Betriebsleitstelle und die Depots in Worblaufen besichtigen. 24 Mitglieder der USKA-Sektion Bern haben die Gelegenheit wahrgenommen, einen Blick hinter die Kulissen der Vorortsbahn zu werfen und wissen nun, dass nicht alle "Mandarinli" essbar sind.

Der jährlich einmal durchgeführte «Plauderstamm» war im Mai wieder sehr gut besucht und zeigt, dass es vielen OMs ein Bedürfnis ist, sich auszutauschen.

Bernhard Wehrli, HB9ALH erläuterte uns im Juni sehr anschaulich den von der USKA geplante "Emergency Contest HB-EmCon" anlässlich der im November stattfindet Sicherheitsverbandsübung SVU19.

Jürg Regli, HB9BIN weihte uns am Septemberstamm in die Geheimnisse des magischen 6m-Bands ein. Jürg zeigte mit Demonstrationen anschaulich, dass die Kombinationen der Ausbreitungsarten das spannendste auf 6 Meter sind.

Im Oktober zeigte uns Daniel Hofstetter, HB9BWV sehr praxisnah anhand von zahlreichen Bildern begeistert sein selbst gebautes Blockheizkraftwerk.

Als Jahresabschluss haben die beiden Roland, HB9MHS und HB9GAA die Technik der neuen 6m-Bake von HB9F erläutert. Die Bake, welche bereits seit einem Jahr auf 50.42MHz in Betrieb

QUA de HB9F

ist, wurde bereits in vielen Teilen Europas gehört.

Stephan Horisberger, HB9FIO hat auch dieses Jahr wieder die Ferienpassaktion 2019 «Amateurfunk» in Münchenbuchsee organisiert und durchgeführt. Die Ferienpass Aktion war mit einer grossen Beteiligung ein voller Erfolg. Die Vorbereitungen für 2020 laufen bereits.

Silent Key

Leider mussten wir in diesem Vereinsjahr von zwei Mitgliedern Abschied nehmen.

Es sind verstorben am:

am 2. Februar:	Bernhard Steuri	HB9AVO
am 3. August	Robert Thomann	HB9GX

Mitglieder

2019 hat Karl Haab, HB9AIY unseren Verein leider verlassen, aber wir konnten Weber Daniel HB9GBD als Mitglied wieder begrüßen. Unsere Sektion zählt heute 181 Mitglieder.

Wir alle sind aufgefordert, unseren Club bekannter zu machen und technisch Interessierte zu finden, die bei uns mitmachen möchten. Auch Leute ohne Rufzeichen, Gönner und Fans sind herzlich willkommen

Vorstand

Der Vorstand traf sich dieses Jahr zu 4 Sitzungen, bei denen neue Projekte geplant, Vorträge organisiert und allgemeine Fragen zu rechtlichen Vorgaben und zu finanziellen Fragen diskutiert wurden.

Ich möchten alle Mitglieder bitten, uns vermehrt ihre Anliegen und Ideen mitzuteilen und uns Themen und/oder Referenten für den Stamm zu melden.

Unser Redaktor Andreas Bieri, HB9TSS hat es bereits an der letzten HV erwähnt, dass er zur HV 2020 zurücktreten will. Erfreulich ist, dass wir einen motivierten Nachfolger, Bernhard Edler HB9GVQ, finden konnten, der sich an der HV 2020 zur Wahl stellen wird.

Wir haben dieses Jahr noch einmal eine Entrümpelungsaktionen im Shack und Estrich durchgeführt, um Platz für Neues zu erhalten.

Im November haben Fritz HB9AJY, Hansueli HB9BSP, Hans HB9CKC und Bruno HB9EUV fachmännisch den Schaden an Rotor und Step-IR Antenne des Shack in Münchenbuchsee repariert.

Herzlichen Dank meinen Kollegen im Vorstand für ihre tatkräftige und konstruktive Mitarbeit während des ganzen Jahres.

Für die kommenden Festtage wünsche ich euch allen viele kreative Ideen und fürs neue Jahr gute Gesundheit. Ich freue mich auf ein weiteres interessantes, spannendes und aktives Vereinsjahr 2020.

Es guets Nöis!

73, euer Präsident

Roland, HB9GAA

Jahresbericht 2019 des Bibliothekars

Zur Zeit sind folgende Fachhefte im Abonnement:

QST	Amateur Radio	englisch	monatlich
CQ-DL	von deutschen DARC Amateurverband	deutsch	monatlich
Funkamateure	Magazin für Funk, Elektronik + PC	deutsch	monatlich
UKW-Berichte	Zeitschrift für VHF-UHF Amateure	deutsch	¼ jährlich

Die UKW-Berichte werden nicht mehr im Zeitschriftenregal abgelegt. Sie werden ins Internet gescannt. Der Vorstand hat beschlossen, nur noch 2 Jahrgänge im Shack aufzulegen.



PRIG News Mitteilungsblatt wird uns von der PRIG zugestellt
HBradio Clubheft der USKA

Im Internet unter www.hb9f.ch in der Rubrik „Verein / Bibliothek“ sind die abonnierten Zeitschriften abrufbar. Die Clubnachrichten der Sektionen sind direkt im Internet auf der USKA-Seite abrufbar.

Die Sektion Bern vergibt Schlüssel zum Shack an die OMs zum Pfand von Fr.50.00. Der Kassier verwaltet die Schlüssel. Das Pfand wird nach Rückgabe des Schlüssels zurück-erstattet.

Im Statistikblatt ist zu sehen, welche der abonnierten Hefte bevorzugt gelesen werden. Die Statistik zeigt immer etwa die gleichen Resultate. CQ-DL, Funkamateure und QST sind die beliebtesten. Leider nur je 12.

Der Canon Kopierer wird nicht viel benützt. Der Preis für das Kopieren für A4 und A5 Seiten = 20Rp. pro Stück. Es lohnt sich auch, doppelseitig zu kopieren zum gleichen Preis. Es sind nur 20 Kopien gemacht worden. Die vereinsinternen Kopien sind gratis. Im Shack liegt eine Betriebsanleitung des Kopierers PC 880 auf. Wegen wenigem Gebrauch kann es vorkommen, dass die Kopie schlecht ist. Abhilfe: die Toner-Einstellung mit der Schiebetaste von A nach M verändern oder die Tonerkassette herausnehmen und waagrecht ein paar mal drehen. Achtung geben, dass der Tone nicht ausläuft.

Die Bücherbibliothek im Shack gibt es nicht mehr, sie ist aufgehoben worden. In dieser schnelllebigen Zeit macht es auch gar keinen Sinn, neue Bücher zu kaufen. Im Internet mit Google kann praktisch alles abgerufen werden.

Ich wünsche allen OMs ein gesundes und glückliches Jahr.

HB9BIC Kurt

Jahresbericht 2019 des technischen Leiters für die unbedienten Anlagen

Schilthorn, SILT

Der DATV-Repeater ist kurz vor Jahresende 2018 ausgefallen. Der Steuersender konnte nicht mehr repariert werden. Er musste ersetzt werden. Für eine Reparatur gab es keine Ersatzteile mehr.

Der Ethernet-Switch musste ersetzt werden, da er für modernere Übertragungsarten nicht geeignet war. Übers Jahr machten wir Versuche mit verschiedenen Betriebsarten, die uns neue Erkenntnisse brachten. Die Koaxial-Kabel, aussen am Gebäude, mussten wie bald alle Jahre, neu gesichert werden, da die intensive UV-Strahlung die Kabelbinder spröde gemacht hat.

Niesen, NISN

Der bestehende Ethernet-Switch hat sich im Winter 2018/2019 „aufgehängt“. Dank der Mithilfe eines Mitarbeiters der Niesen Bahn konnte die Informatik wieder in Betrieb genommen werden. Betroffen war die Internetanbindung des DMR-Repeaters. Der Switch wurde im Herbst ersetzt.

Jungfrau Joch, JUNG

Das 23cm-Relais ist in die Jahre gekommen und muss im nächsten Jahr revidiert oder ersetzt werden.

Wankdorf, BEWA

Der Ethernet-Switch wurde ersetzt.

Gegen Ende Jahr hat sich von Zeit zu Zeit der C4FM PC „abgemeldet“ und die Internetverbindung zu weltweiten Netz unterbrochen. Schlussendlich haben wir festgestellt, dass der Ventilator im PC ausgeleiert ist und sich zeitweise kaum noch drehte, Lagerschaden. Er musste ersetzt werden.

Ein Dank geht an Gerhard, HB9ADF, der uns viele bei Arbeiten am PC unterstützt hat. Danke Gerhard auch, dass wir deinen Standort kostenlos benutzen dürfen!

Shack Münchenbuchsee, MUBU

Die neue 6m-Bake läuft bis jetzt einwandfrei. Sie konnte schon in vielen Ländern gehört werden. Die weiteste Distanz ist 2024km (Finnland). Mehr zur Bake findet ihr auf der Homepage: https://relais-hb9f.ch/baken/shack_hb9f.html

Karl Kopp hat seinen unbenutzten Blitzortungsempfänger gespendet. Er wurde von uns programmiert, installiert und in Betrieb genommen. Die Anlage läuft einwandfrei. Der Standort eignet sich für die Blitzbeobachtung sehr gut.

Der 60m-Messempfänger (System HB9AW) wurde ebenfalls im Shack montiert und in Betrieb genommen. Auch er liefert gute Resultate.

Wir haben einen neuen WIFI Hotspot installiert. Benutzer finden die Zugangsdaten im Shack.

Die Informatik wurde dem neuen Standard angepasst: Neuer manage barer Switch.

Ausblick: Es ist eine 10GHz-Bake im Bau. Betriebsort: HB9F-Shack Münchenbuchsee.

Frequenz: 10368.800MHz Modulation: A1A Leistung: 4Watt

Lindenhof Hochhaus, BENF

Installation einer Glasfaserleitung bis zu unseren Anlagen. Installation eines neuen Sicherheits-Gateways und 2 neuen Switches. Das ist übrigens momentan der höchst gelegene Internetanschluss in der Stadt Bern!

Informatik

Anfang November konnten wir den neuen Glasfaseranschluss im Lindenhof-Hochhaus in Betrieb nehmen. „Endlich stehen wir auf eigenen Füßen.“ Dieser Anschluss versorgt das Netz der RGM-HB9F und versorgt weitere Aktivitäten im HB9F-Shack. Wir sind also für die Zukunft gerüstet.

Im Moment sind wir daran, auf modernere Komponenten aufzurüsten um das relativ umfangreiche Netz besser in Griff zu bekommen.

Auf verschiedenen Repeatern, auf allen Richtfunkanlagen und auf unseren Routern wurde jeweils die neuste Firmware eingespielt.

Dank

An dieser Stelle geht mein Dank an

- meine Frau Beatrice, HE9XNH, die mir immer viel Verständnis entgegenbringt, wenn ich für HB9F arbeite oder unterwegs bin!
- meine Helfer der Relaisgruppe, die immer da sind, wenn man sie braucht, und die immer viel Zeit und auch Geld in neue Projekte stecken!
- die Mitglieder, die uns mit Tatkraft und Material unterstützen!
- die vielen treuen Spender, die unsere Tätigkeiten zu schätzen wissen!

Für Fragen und Anregungen sind wir gerne die Ansprechpartner.

Immer das Aktuellste über unsere Anlagen findest Du auf: www.relais-hb9f.ch

Der Berichterstatter:

Roland Moser, HB9MHS, technischer Leiter für die unbemannten Anlagen

Jahresbericht 2019, technischer Leiter „Funk“

Im Vereinsjahr 2019 erfolgten im Shack Münchenbuchsee folgende Aktivitäten:

- 18 OM (Vorjahr 17) haben unseren Shack mit 94 (Vorjahr 87) Besuchen belegt.
- 38 OM (Vorjahr 43) haben auf unserer Klubstation HB9F zahlreiche QSO's auf den KW- und den VHF/UHF Bändern gefahren, sowie auch einige VHF/UHF Conteste bestritten. Die schlechten Ausbreitungsbedingungen zeigen Auswirkung auf die Shack Auslastung.

Shack Betriebs-Statistik für das Vereinsjahr 2019

(01.10.2018 – 30.09.2019):

- 72 Betriebstage (Vorjahr 71)
- 20 Besuche zum Fachzeitschriften-Studium (Vorjahr 12)
- 1 OM brachte es auf 14 Nutzungen (Vorjahr 22), gefolgt von weiteren OM's mit 11, 10 und 9 Nutzungen

QUA de HB9F

Sonderaktivitäten:

- Bestrittene Contests
 - 2 VHF-Conteste an 3 Tagen (Vorjahr 2 Conteste) (Helvetia VHF/UHF, IARU Region 1)
 - 1 HF Contest (X-MAS)
- Ferienpass-Aktion der Gemeinde Münchenbuchsee mit Peilen, Funken und Löten (6 Teilnehmer in 2 Gruppen, Vorjahr 11 Teilnehmer in 3 Gruppen)

Alle Funkgeräte funktionieren störungsfrei. Die Matchbox musste auch in diesem Jahr wieder revidiert werden. Ein Computer mit Bildschirm wurde erneuert (Schenkung durch Mitglied, herzlichen Dank). Die 6m Bake konnte im Frühling 2019 erfolgreich in Betrieb genommen werden. Der Stepp-IR Rotor ist ausgefallen. Die Reparatur, kombiniert mit einer Antennenrevision fand im November 2019 statt. Danke den an der Reparatur beteiligten OMs! Der 60m Baken-Empfänger konnte im Oktober 2018 ebenfalls in Betrieb genommen werden. Informationen unter www.hb9f.ch/news

Die wichtigsten Daten des Shack's zur Erinnerung:

- Für KW Betrieb stehen die Geräte Yaesu FT 1000 MP und DRAKE TR 7 mit RV-7 und PA DRAKE L7
- Es stehen eine 3 Element Stepp-IR und eine Windom FD 4 zur Verfügung.
- Ein Yaesu FT-736 mit optimalen horizontal und vertikal schwenkbaren Richtantennen erlaubt interessante QSO und Conteste auf den VHF und UHF Bändern.

Unser Shack bietet sich vor allem unseren von NISV und städtischem QRM geplagten OM als gute Alternative an. Doch auch ein gemütlicher Funk- und Plaudernachmittag mit Kollegen kann ein glattes Erlebnis sein. Ein weiterer Grund unseren Shack zu besuchen ist die Möglichkeit, auch seine eigene Funkstation an einer ufb Antennenanlage zu testen sowie die zahlreichen interessanten Funkamateurer-Zeitschriften auf unserer Bibliotheksauslage zu studieren (Kopierer steht zur Verfügung).

Unsere Klubstation HB9F liegt in Münchenbuchsee in einer sehr QRM armen Gegend. Da wir zurzeit keine direkten „EMV“ empfindlichen Nachbarn haben, kann bei Bedarf und Vorsicht auch mal mit „High Power“ (600 Watt) ein QSO mit einer seltenen Station abgewickelt werden.

Die Klubstation HB9F steht jedem OM der USKA Sektion Bern zur Verfügung, welcher den entsprechenden Fähigkeitsausweis besitzt. Der Betrieb kann unter unserem Klubrufzeichen HB9F oder dem eigenen Rufzeichen abgewickelt werden.

Bei Wettbewerben und Contesten hat derjenige OM (oder Gruppe) den Vortritt, welcher unter HB9F arbeitet.

Der Shackbetreuer HB9FIO und weitere Mitglieder unserer Ortsgruppe stehen gerne für eine persönliche Einführung sowie für Problemlösungen an der Klubstation in

Münchenbuchsee zur Verfügung.

Stephan Horisberger, HB9FIO

Jahresbericht des Peilverantwortlichen

Liebe Leserinnen und Leser

Da unser geschätzter Peilverantwortliche Kari HB9DKO leider handicapiert ist, wird der Bericht von Roland HB9GAA und Käthi "zusammengeschustert".

2019 fanden 6 Peilanlässe statt. Glücklicherweise immer bei schönem Wetter und ziemlich guter Beteiligung. Das Durchschnittsalter der Beteiligten ist Dank der 3 Kinder von Bernhard HB9 erheblich gesunken. Es nahmen Teilnehmende im Alter von 6 bis 95 Jahren an den "Fuchsjagten" teil!

Samstag, 6. April

Das Eröffnungspeilen fand an der Aare statt mit Treffpunkt im Restaurant Neubrück. Es war, wie immer, durch Kari HB9DKO und Myrta HE9ICK perfekt vorbereitet und ausgesteckt. Es bereitete grosses Vergnügen, die Füchse im Frühlingwald zu suchen.

Samstag, 18. Mai

Manuel HB9GNY organisierte das Peilen im Spitzwald in Rubigen. Eine schöne, vielfältige Gegend mit Wald, Weiden, Landwirtschaft und zur Freude der Kinder einem kleinen Teich. Neben den perfekt versteckten Sendern fanden die feinen Würste am Lagerfeuer und das "Chosle" am Teich grossen Anklang.

Mittwoch, 5. Juni

Wie jedes Jahr organisierte Gerhard das "Sommerpeilen" in seinem Haus in Bolligen. Es wurde gut besucht von vielen Funkern und ihren YLs. Neben dem Genuss der kulinarischen Köstlichkeiten wurde eifrig über Technik diskutiert und Erfahrungen ausgetauscht

Gerhard und seinen Helferinnen besten Dank für die Organisation.

Samstag, 13. Juli

Urs Thomi, HB9CJQ war zuständig für das Peilen auf dem Manneberg, Bolligen. Ein abwechslungsreicher Parcours war vorbereitet: meist auf bequemen Waldwegen aber auch mit überraschend steilen Abhängen und tiefen Schluchten, die man aber mit korrektem Peilen vermeiden konnte. Die Anstrengung wurde am Ziel mit einem Bier belohnt.

Samstag, 24. August

Leider war der "Brätliplatz" in Konolfingen an diesem Datum belegt, so dass wir mit Rolands HB9GAA Geburtagspeilen nach Tägertschi ausweichen mussten. Der Treffpunkt war im Restaurant Bahnhof, und die Füchse waren im angrenzenden Wald versteckt. Ein kühler Parcours an einem heissen Sommernachmittag, der schliesslich unter dem Sonnenschirm in der "Beiz" zum Abschluss kam.

Das Peilen am 28. September musste leider ausfallen, weil Kari HB9DKO krank war und die übrigen Mitglieder mit Reparaturvorbereitung der Antenne des Shacks und anderen Aufgaben ausgelastet waren.

QUA de HB9F

Freitag, 18. Oktober

Das durch Hansueli HB9BSP organisierte Raclettepeilen in einem Keller in Landerswil bildete wie immer den krönenden Abschluss der Saison. Die geübten Peil-Teilnehmenden fanden den Ort recht zielstrebig und genossen das feine Raclette. Herzlichen Dank an Vreni, Ruth und Hansueli.



Wir danken Myrta HE9ICK und Kari HB9DKO für die gute Organisation des Peilressorts und wünschen ihnen gute Besserung und alles Gute.

Raclette-Peilen 2019

Schon wieder Zufall - und wie? Lest weiter: Familie Erb, eine aus unserer Nachbarschaft, hatte die Idee, die Dorfschaft Landerswil dieses Jahr zu einem Neujahrs-Apéro einzuladen. Also traf man sich zum angegebenen Zeitpunkt bei Erbs. Wenigstens ich staunte nicht schlecht, als wir uns in besagtem Keller einfanden: Billard-Tisch, Bar mit allen gängigen Getränken, die eben in einer Kellerbar hingehören, Snacks, Musikanlage, jede Art von Sitzgelegenheiten wo man über Gott und die Welt diskutieren konnte... Ja, wir haben noch einen zweiten Keller nebenan, meinte Gastgeber Samuel Erb. Möchtet ihr den sehen? Natürlich wollte mindesten ich den anschauen (ihr erratet wohl warum...). Das war natürlich der geeignete Ort um das „Raclette-Peilen“ durchzuführen! Ob man den mieten kann, fragte ich. Ja, so für zwei Flaschen Wein kann ich den haben, war die Antwort (habe dann eine mehr gebracht...).

Gefunden haben den „Fuchs“ folgende „Jäger“: Kurt, HB9ROX; Urs, HB9CJQ; Heinz, HB9CQH; Roland, HB9GAA mit Käthi; Matthias, HB9FOG mit René; Ernst, HB9BEG; Rolf, HB9DGV; Kurt, HB9BIC; Manuel, HB9GNY; Bruno, HB9EVU mit Hanni. Überrascht und natürlich gefreut hat es mindestens mich, als die beiden „Newcomer“ Hans, HB9CKC und Kurt, HB9A00 erschienen!

Nun bleibt mir noch zu danken, dass ihr alle gekommen seid. Besonderen Dank der Familie Erb. Natürlich auch meinen beiden Helferinnen Ruth und Vreni, die schon seit Jahren immer dabei sind und den „Töff“ in- und auswendig kennen. Ah? Warum keine Bilder? Roland hat gesehen, dass ich fotografiere, also hat er diesmal keine gemacht. Durch eine Fehlmanipulation meinerseits (in der IT-Branche nennt man das Formatieren) war dann halt alles weg...

Hansueli, HB9BSP

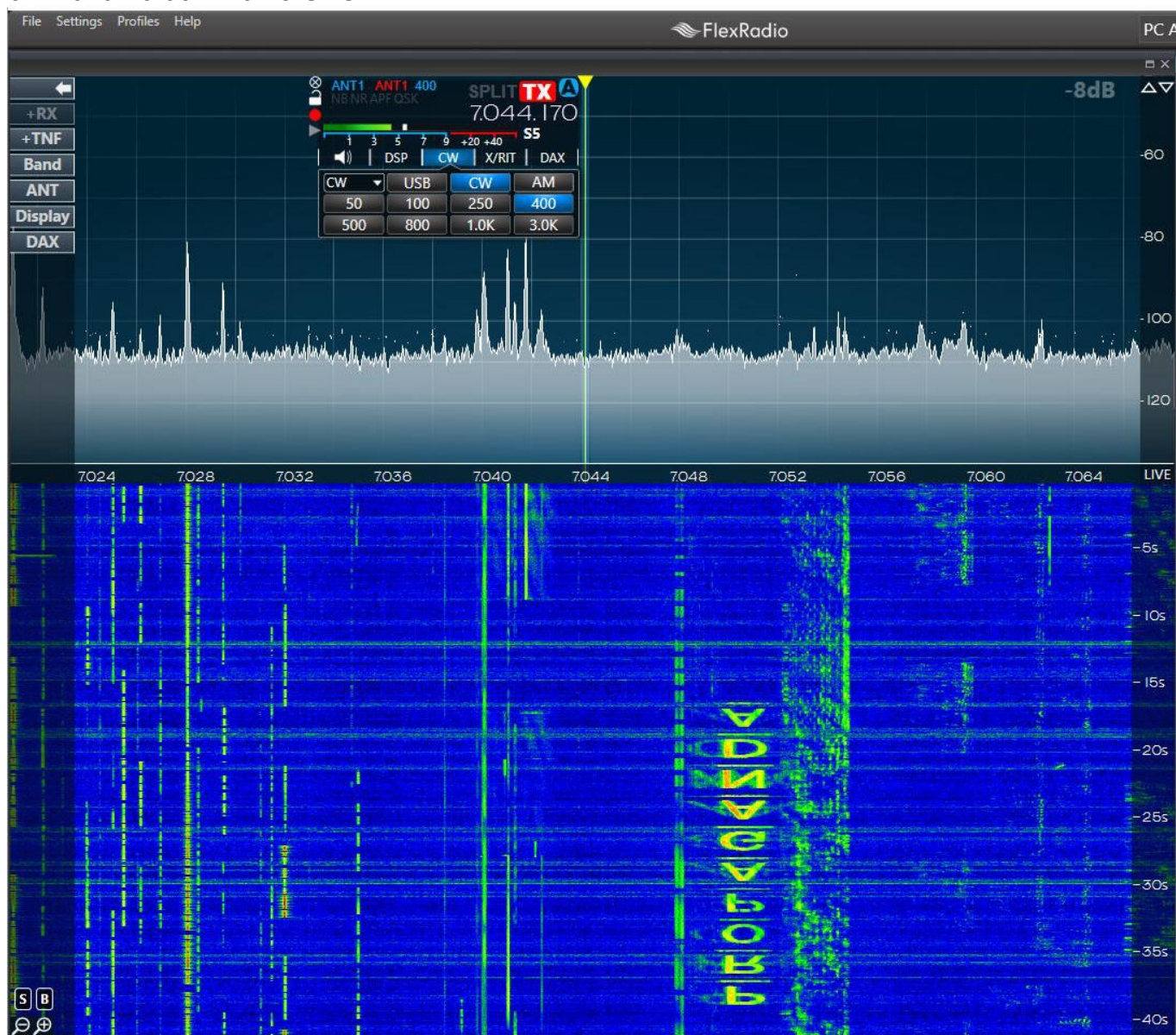
Russische Propaganda auf 40m?

Die Spektrum- und Wasserfallanzeige der neueren Amateurgeräte liefern umfangreiche Informationen über die Bandbelegung.

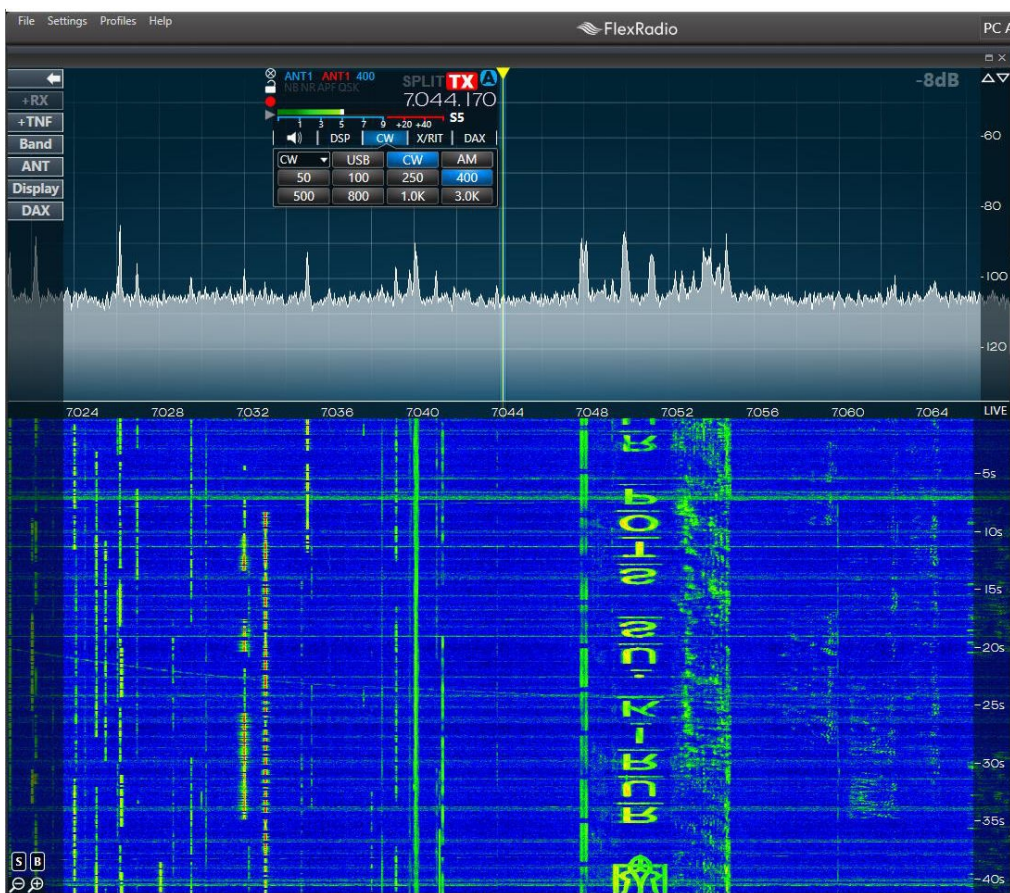
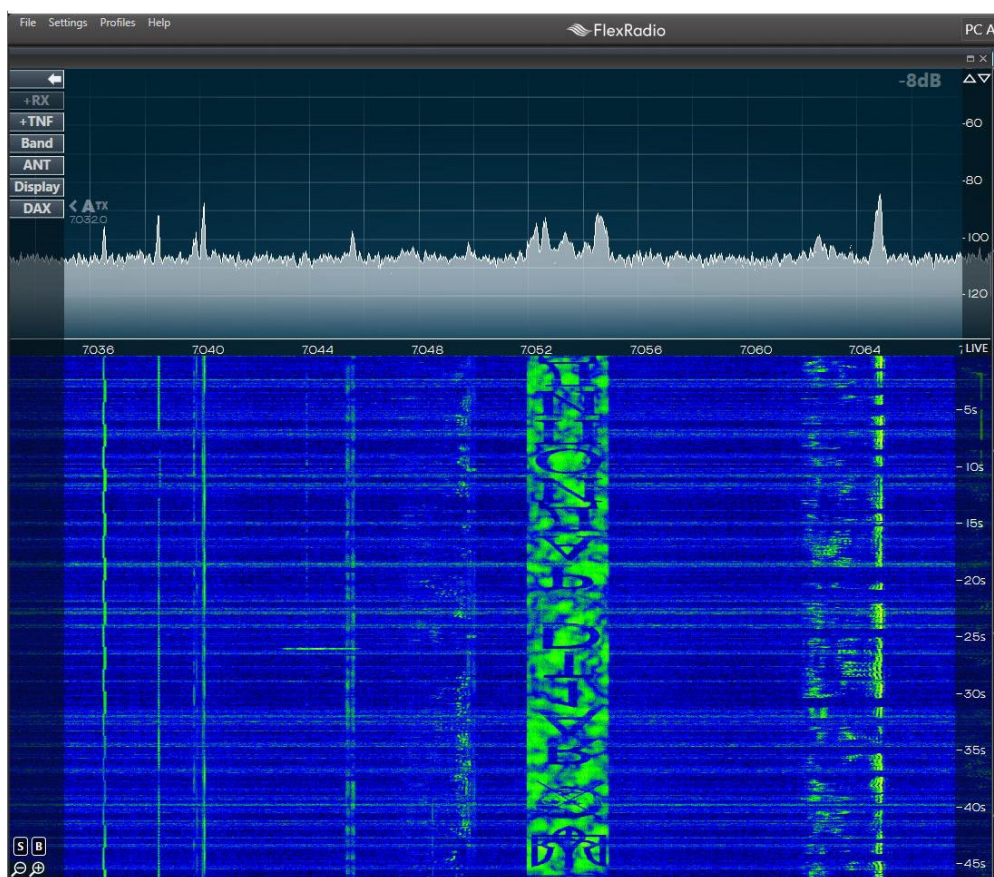
Die untenstehenden Bilder zeigen eine fantasievolle Spektrumbelegung um im Wasserfalldiagramm einen Schriftzug oder grafische Symbole zu erzeugen.

Diese Spielerei ist mit erheblichem Aufwand für die Spektrumsbildung verbunden um den äusserst geringen Informationsinhalt zu übermitteln. Was hat dieser Typ wohl geraucht?

9.7.2019 20:00 – 20:15 UTC



QUA de HB9F



Fritz HB9AJY

Langzeiterfahrung mit GP Antennen

20 Jahre Einsatzdauer für eine DX-50 Antenne – ist damit das Maximum erreicht?

Im Jahr 1992 habe ich die Prüfung als Funkamateurler abgelegt. Kurz darauf konnte ich eine VHF/UHF Station in Betrieb nehmen. Zu Beginn arbeitete ich mit langen horizontal polarisierten Yagi-antennen für 2m und 70cm. Nach einigen Versuchen und ernüchternden Erkenntnissen installierte ich eine GP für VHF und UHF.

Thuner Runde auf 2m

Interessant waren die Erfahrungen als Teilnehmer der Thuner Runde auf 2m. Meistens waren die Signale in Frutigen eher horizontal polarisiert. Dies obwohl die Stationen in der Umgebung von Thun mit der vertikalen Polarisation arbeiteten. Durch eine rasche Umschaltung war es möglich, während den Durchgängen die Unterschiede festzustellen und sich für jede Station die bessere Polarisation zu merken.

2m USB nach Süddeutschland

Mit der 2m Richtantenne und 20 Watt Sendeleistung waren Verbindungen in den Süddeutschen Raum, teilweise bis nach München, möglich. Auffallend war, dass 5 kHz Frequenzunterschied einen grossen Einfluss auf die Übertragung haben können. So war es möglich, auf 144.300 eine Station zu hören, nach dem qsy um 5 kHz war sie aber nicht mehr zu arbeiten. Ganz spannend waren auch die Reflexionen an den Felswänden in der Region des Niederhorns. Es waren „qso's um die Ecke“ möglich. Mit der GP Antenne waren im 2m SSB Bereich fast nur Schweizer Stationen zu arbeiten.

Packet Radio im 70cm Band

Die 70cm Packet Verbindungen von Frutigen auf das Niederhorn waren alles andere als stabil. Wegen dem Höhenunterschied müssen verschiedene Luftschichten überwunden werden. Je nach lokalem Wetter und vor allem wegen der unterschiedlichen Luftfeuchtigkeit waren kurzzeitig gute Verbindungen möglich. Aber meist nach einigen Stunden war die Qualität eingebrochen oder es waren keine Verbindungen mehr möglich. Wer regelmässig aus der Höhe nach Thun fährt, kann feststellen, dass in einer Höhe von ca. 800 bis 900m ein Wechsel von verschiedenen Luftschichten vorhanden ist. Diese wirken sich auch auf die Wellenausbreitung im VHF- und UHF Bereich aus. Ob ein Unterschied von horizontaler zu vertikaler Polarisation erkennbar ist, konnte ich trotz langer Versuche nicht feststellen.

Herbstliche Überreichweiten

In der Region von Mülenen-Reichenbach bis Spiez ist ein spezieller Effekt feststellbar. Wenn das Relais Üetliberg bei Zürich (UTO) auf 438.650 hörbar ist, handelt es sich um Überreichweiten. Die Signale werden am Niesen reflektiert. Dies ist vor allem im Herbst der Fall. Interessanterweise beklagen sich Nutzer anderer Frequenzbereiche meist am selben Tag, dass „ihre“ Frequenzen durch fremde Signale beeinträchtigt werden. Bei einem beruflichen Einsatz am Fusse der Eigernordwand hatten wir auf den zivilen VHF Frequenzen Stationen aus Norddeutschland gehört. Auch dieser Effekt war auf herbstliche Überreichweiten zurückzuführen.

Der mechanische Aufbau einer DX-50

Diamond Antennen bestehen aus einem „kreativen Strahler“ sowie aus einem nicht leitenden Schutzrohr aus Kunststoff. Je nach Typ der Antenne werden Radials benötigt. Diese Schutzrohre sind nur bedingt UV tauglich. Nach einigen Jahren bilden sich der Länge nach Risse. Dies führt unweigerlich dazu, dass Feuchtigkeit in die Antenne eindringt. Solange es nur Feuchtigkeit ist, korrodiert das leitende Material hauptsächlich an den Stellen, wo verschiedene Metalle aufeinander treffen. Besonders heikel sind die internen Pressverbindungen. Die

QUA de HB9F

Presshülsen und die Leiter sind nicht aus demselben Material. Mit der Zeit bilden sich an diesen Stellen Korrosionslöcher. Wenn sich Wasser im Sockel sammelt, dauert es nicht lange und das SWR wird schlecht. Im Sockel sind meist Spulen und Kondensatoren enthalten. Dadurch verändert sich die Anpassung zur schlechten Seite hin.

Meine Antenne hat ein Alter von 20 Jahren erreicht. Sie war über dem Dach montiert und hat sich bewährt. Interessant wird es sein, wie lange das Nachfolgemodell halten wird...

Markus HB9HVG

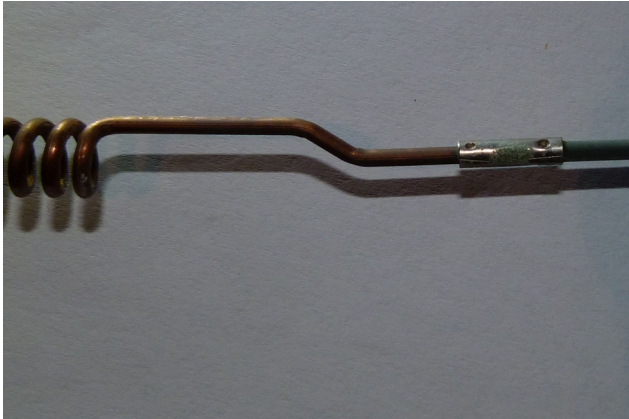


Abbildung 1: GP Verbinder innerhalb der Antenne



Abbildung 2: GP Sockel mit Spule und Kondensator

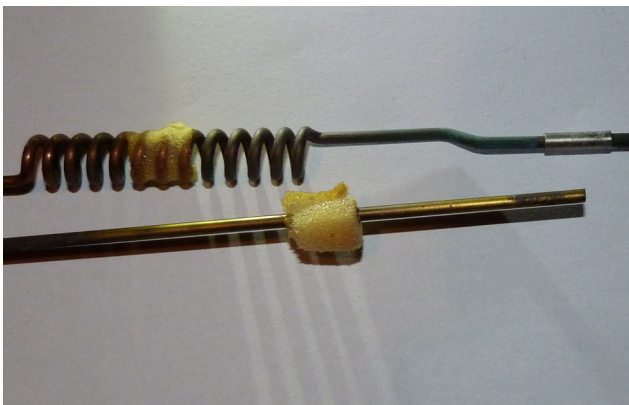


Abbildung 3: GP Korrosion bei unterschiedlichen Werkstoffen

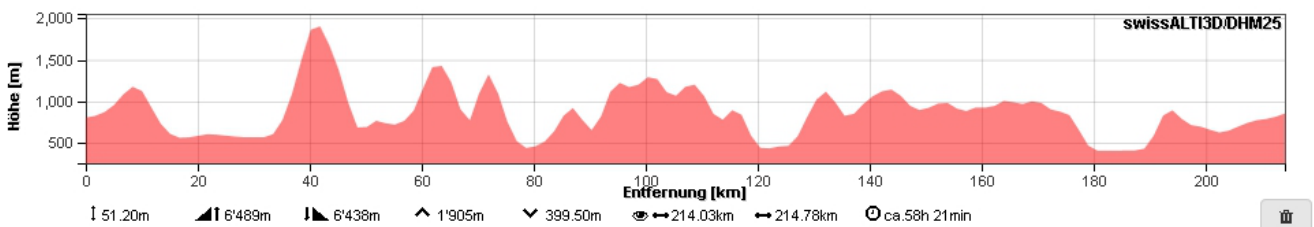


Abbildung 4: Geländeschnitt Frutigen München

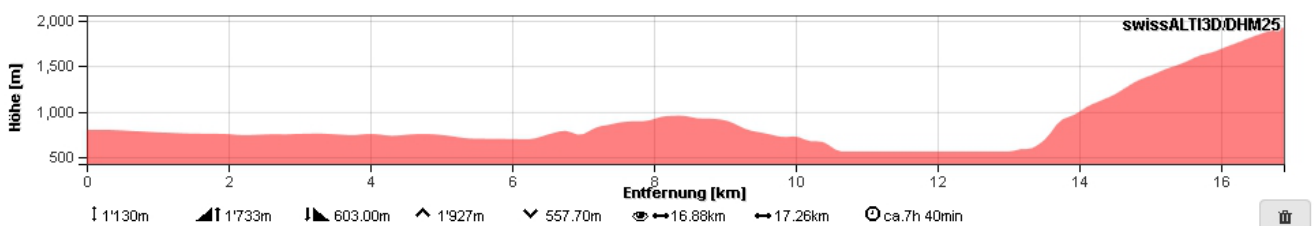


Abbildung 5: Geländeschnitt Frutigen Niederhorn

Vorstand der USKA Sektion Bern

Präsident	HB9GAA	Roland Elmiger Brunnhaldenstrasse 8, 3510 Konolfingen E-Mail: hb9gaa@arrl.net	P: 031 792 04 60
Kassier	HB9BSP	Hansueli Zwahlen HB9BSP Landerswil, 3036 Detligen E-Mail: hansueli-bsp@hb9f.ch	P: 031 825 60 44
Sekretär	HB9PGR	Simon Dominic Neuhaus, HB9GPR Kantonsstrasse 145 6048 Horw E-Mail: simon-gpr@hb9f.ch	-
Redaktor „QUA de HB9F“	HB9TSS	Andreas Bieri Sodmattweg 23, 3700 Spiez E-Mail: hb9tss@uska.ch	-
Bibliothekar	HB9BIC	Kurt Weber Bürglenweg 7, 3114 Wichtrach E-Mail: weber_kurt@bluewin.ch	P: 031 781 25 02
Technischer Leiter „Funk“	HB9FIO	Stephan Horisberger Ulmenweg 4, 3053 Münchenbuchsee, E-Mail: stephan.horisberger@gmx.ch	P: 031 869 41 77
Technischer Leiter „Unbediente Anlagen“ Webmaster	HB9MHS	Roland Moser Zeerlederstrasse 2, 3006 Bern E-Mail: hb9mhs@bluewin.ch	P: 031 3 510 510
Peilverantwortlicher	HB9DKO	Karl Kopp Möösli matt 13, 3037 Herrenschwanden	P: 031 301 08 09

Impressum

Herausgeber: Der Vorstand der USKA Sektion Bern, Brunnhaldenstrasse 8, 3510 Konolfingen
(neue Postadresse)

Erscheinungsform: „QUA de HB9F“ erscheint normalerweise mit 4 Ausgaben pro Jahr

Redaktion: Andreas Bieri, Sodmattweg 23, 3700 Spiez, E-Mail: hb9tss@uska.ch

Manuskripte und Beiträge: Beiträge sind immer willkommen. Der Redaktor entscheidet frei über die Publikation. Entwurf oder vollständigen Bericht an den Redaktor der USKA Sektion Bern HB9F senden. Autoren erklären sich bei der Einsendung mit der redaktionellen Bearbeitung (z.B. Kürzung) einverstanden. Senden Sie mir bitte neben einem Kontrollausdruck (das kann auch ein Bild oder eine PDF-Ausdruck sein) den Text auf einem Datenträger oder mit einem E-Mail (ASCII- oder PDF-Format und Datei eines Textsystems wie Word oder Openoffice).

Bilder sollten auch separat in hoher Auflösung mitgeliefert werden. PDF-Dateien können nicht akzeptiert werden.

Inserate: Um die Herstellungskosten von „QUA de HB9F“ zu senken, nehmen wir gerne Inserate nach Ihren Wünschen entgegen. Preise: Fr. 120.- ganzseitig (A5), für kleinere Inserate berechnet sich der Preis proportional, bei mehrmaligem Erscheinen 10% Rabatt. Ham-Börse ist für Sektionsmitglieder gratis.

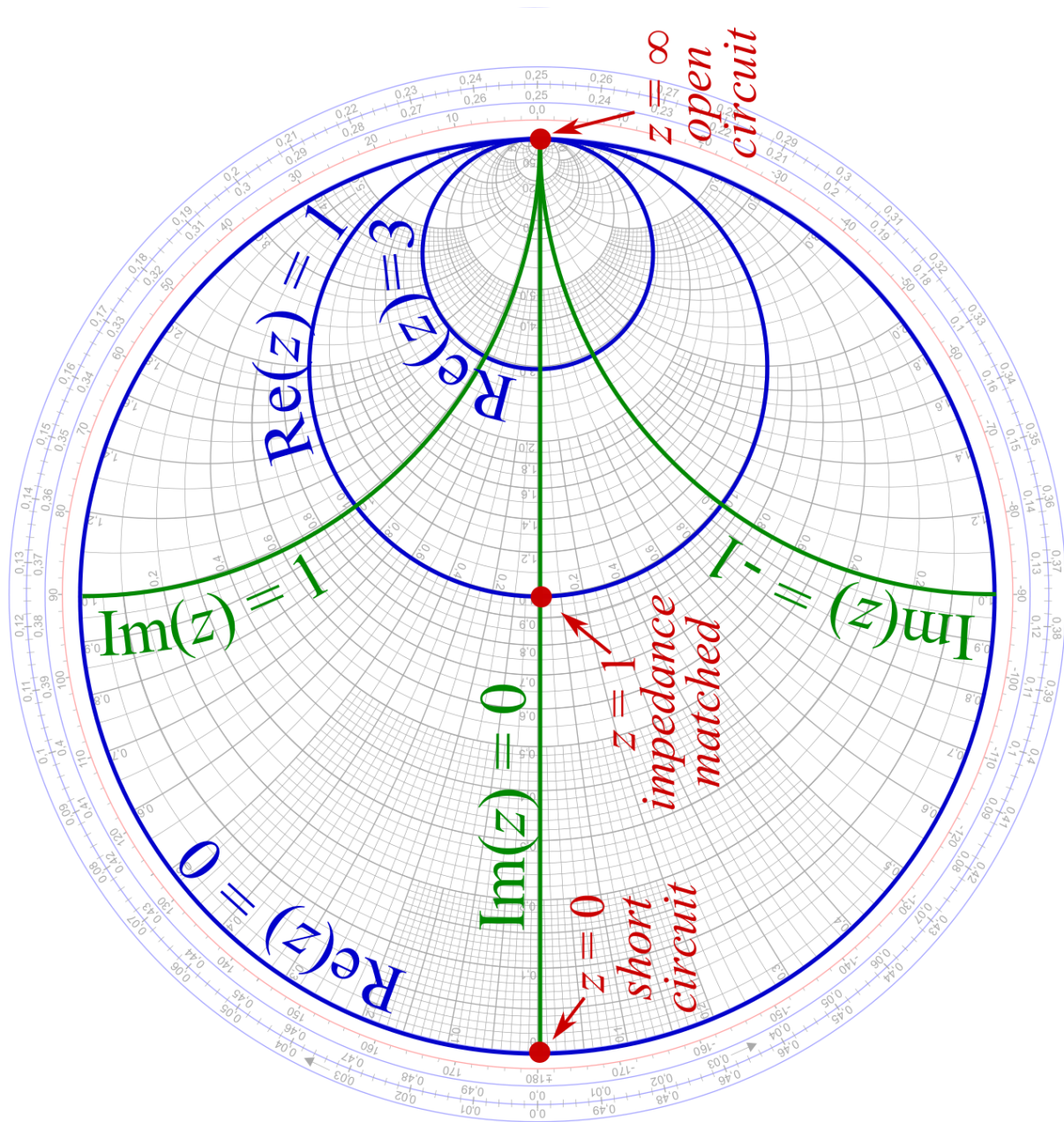
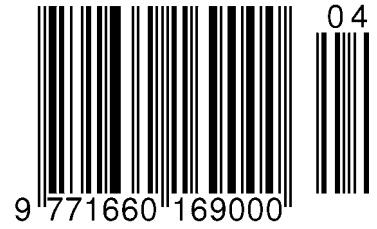
Nachdruck: Nachdruck erlaubt, falls nicht speziell vermerkt. Das Weitergeben und Kopieren mit Quellenangabe ist erlaubt. Die elektronische Publikation (auf Nachrichtenportalen o.ä.), ist, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Erlaubnis gestattet.

Postkonto: USKA Sektion Bern 30-12022-7
Relaisgemeinschaft HB9F 30-8778-7

Druck: bfsi, Weststrasse 24, 4900 Langenthal

Auflage: 160 gedruckte Exemplare

Impressum: Seite 19
Redaktion: hb9tss@uska.ch
Anzeigen: hb9tss@uska.ch
Internet: www.hb9f.ch
Änderung: 16.12.2019 21:45:11
Dateiname: QUA_2019_4_04.odt



By Sbyrnes321 - Own work, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=20319450>